

Bündner Kulturpreis, Anerkennungs- und Förderungspreise 2018

1. Der **Bündner Kulturpreis 2018** wird verliehen an

Corin Curschellas (1956), Rueun

Die Musikerin aus Rueun ist Sängerin, Komponistin, Forscherin, Bandleaderin und Fördererin. Corin Curschellas ist eine grosse Stimme Graubündens und der Weltmusik. Der Preis ist mit 30 000 Franken dotiert.

2. Ein **Anerkennungspreis** dotiert mit je 20 000 Franken wird zugesprochen:

Madlaina Lys (1956) und Flurin Bischoff (1955), Lavin

Madlaina Lys ist Keramikerin, Flurin Bischoff Künstler, beide aus Lavin. Und beide zusammen sind auch Gärtnerin und Gärtner. In Arbeits- und Lebensgemeinschaft schaffen sie ein poetisches Gesamtkunstwerk aus Blumen, Garten, Malerei und leuchtenden Installationen.

Christoph Meier (1950), Malans

Der langjährige Dorfarzt ist Ornithologe. Er erforscht die Vögel als Naturwissenschaftler, preist ihre Schönheit als Fotograf und heilt sie als Vogelarzt. Und er setzt sich als Redner und Schreiber dafür ein, dass die Lebensräume für die Vögel erhalten bleiben.

Ivano Nussio (1957), Poschiavo/Brusio

Der Musiker aus Poschiavo ist ein fähiger Dirigent und berühmter Instrumentalist, Musiklehrer und vielseitiger Kulturpolitiker, der sich stets für die Musik in Italienischbünden, im Engadin und im gesamten Kanton eingesetzt hat.

Nikolaus Schmid (1976), Malans

Er steht als freier Schauspieler auf der Bühne für alle Rollen des Lebens, er spielt im Film und liest vor. Und er ist ein engagierter Kulturpolitiker für das Theater und für den Kulturkanton Graubünden.

Lucas Schwarz (1977), Trun/Zürich

Der Musiker aus Trun ist mit seinen Fender-Jazzbass-Gitarren eine verlässliche Stütze und ein virtuoses Mitglied etlicher Jazzformationen. Er ist als Lehrer und Bandcoach vielfältig mit der Jazzszene Graubündens und der Schweiz verbunden.

Ludmila Seifert (1969), Chur

Die Kunsthistorikerin aus Chur ist eine Kennerin der Architekturgeschichte Graubündens. Sie ist als Geschäftsführerin des Bündner Heimatschutzes eine unermüdliche und erfolgreiche Kämpferin für die Baukultur.

Jules Spinatsch (1964), Zürich

Der Foto-, Video- und Installationskünstler aus Davos lebt und arbeitet heute in Zürich und Wien. Er hat die zeitgenössische Fotografie mit seinen grossformatigen Arbeiten über die Widersprüche zwischen dem Schein und dem Dasein geprägt.

Roger Stieger (1968), Chur/Scharans

Der Lichttechniker ist ein massgebender Designer des Theaters in Graubünden. Er ist ein Magier des Lichts für die Bühne.

Regierungsmitteilung der Standeskanzlei Graubünden, 7000 Chur

3. Ein **Förderungspreis** im Betrag von je 20 000 Franken wird zugesprochen:

Petra Aleardi (1985), Gräsch/Berlin

Die Schauspielerin aus Gräsch ist vielseitig unterwegs auf Bühnen und im Film. In Graubünden, in der Schweiz, in Deutschland.

Josy Battaglia (1980), Poschiavo

Zur Unterstützung des literarischen Talents eines jungen Schriftstellers, der ausgehend von realen Anlässen durch nie abgedroschen wirkende Worte und Geschichten andere Realitäten beschreibt und uns dabei auf eine Reise mit Personen und Emotionen mitnimmt, die scheinbar ohne unser Wissen seit jeher in uns leben.

Martina Gemassmer (1991), La Punt/Luzern

Die Singer-Songwriterin mit dem Künstlerinnennamen Linn versteht es, Folk, Pop, Jazz, Gospel und Rock virtuos miteinander zu verbinden. Vielseitig tritt sie auf, sich für viel versprechende Karriere rüstend.

Sara Francesca Hermann (1985), Samedan/Chur

Die dreisprachige Schauspielerin ist schon in jungen Jahren eine Stütze von Mummenschanz, der weltweit spielenden Theatergruppe.

Robert Jerjen (1999), Chur/Zürich

Der klassische Balletttänzer aus Chur ist ein grosses Talent auf dem Weg in eine internationale Kompanie.

Band "Polyphone" (Marcus Petendi, Simon Steiner, Valentin Bezzola), Engadin/Chur

Die drei Musiker sind gut unterwegs, sie spielen einen eigenständigen, beschwingten Sound.

Janic Sarott (1992), Scuol/Frankfurt am Main

Der Perkussionist und Schlagzeuger aus Scuol bewegt sich trittsicher sowohl auf dem klassischen Parkett wie auf den Podien der Rock- und Popmusik.

Die Überreichung der Preise erfolgt im Rahmen einer Feier, die am Freitag, 15. Juni 2018 in der Kirche des Klosters Ilanz stattfindet.

Gremium: Regierung

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden